



K762 Knauf Safeboard

Strahlenschutzplatte

Neu

■ Strahlenschutz ohne Blei

Produktbeschreibung

Knauf Safeboard sind Gipsplatten Typ DF nach EN 520 bzw. GKF nach ÖNORM B 3415 mit der Zusatzeigenschaft Strahlenschutz. Der Gipskern ist zur Kenntlichmachung gelblich eingefärbt.

Angaben zur Bestellung

2500 mm Plattenlänge	Material-Nr. 132849
Sonderlängen	Material-Nr. 132850

Anwendungsbereich

Strahlenschutzplatten zum Einsatz in Röntgenräumen in Arztpraxen und Krankenhäusern. Röntgenuntersuchungsräume erfordern bauliche Strahlungsabschirmung zu Nachbarräumen (ÖNORM S 5212).

Knauf Strahlenschutzsysteme finden ihre Anwendung im Bereich der Röntgendiagnostik und Röntgentherapie geringerer Leistung. Strahlenschutz wird in Form von abschirmenden raumabschließenden Bauteilen mit spezifischen Bleigleichwerten der verwendeten Materialien gewährleistet.

Eigenschaften

- wirtschaftlicher Strahlenschutz
- ohne Bleiblech
- geringes Gewicht im Vergleich zu bleiblechkaschierten Platten
- Feuerschutzplatte
- Brandschutz in Verbindung mit Strahlenschutz auch für Unterdecken
- sehr guter Schallschutz
- Gestaltungsfreiheit durch falt- u. Biegetechnik
- einfache Verarbeitung und damit Ausführungssicherheit
- vereinfachte Entsorgung da ohne Bleigehalt

Grundlagen zu Baumaterialien für den Strahlenschutz

Röntgenuntersuchungsräume erfordern bauliche Strahlungsabschirmung zu Nachbarräumen.

Die Regeln für die Ausführung des baulichen Strahlenschutzes (Nutzstrahlung und Störstrahlung) sowie die für die Berechnung erforderlichen Daten und Unterlagen, die vom Bewilligungswerber/Auftraggeber beizubringen sind, sind in der ÖNORM S 5212 festgelegt.

Die Dicke der notwendigen Schutzschicht ist abhängig von der Röhrenspannung des eingesetzten Gerätetyps (abhängig von der medizinischen Anwendung) und wird für Blei als Abschirmmaterial angegeben. Je höher die Röhrenspannung desto größer ist die notwendige Bleischichtdicke.

Für Schutzschichten aus anderen Materialien wird die Schutzwirkung als Bleigleichwert angegeben. Der Bleigleichwert eines Materials gibt an, zu welcher Bleidicke in mm die Abschirmungswirkung des Materials gleichwertig ist. Angaben über Bleigleichwerte verschiedener Baustoffe sind in ÖNORM S 5212 enthalten.

Früher zum Zwecke des Strahlenschutzes eingesetzte Schwerbetonbauteile in Krankenhäusern und Arztpraxen können heute einfach, rationell und flexibel durch Knauf Strahlenschutzsysteme ersetzt werden.

Die dabei bisher eingesetzten Gipsplatten mit Bleiblechkaschierung sind jedoch aufgrund ihres Gewichts schwer zu verarbeiten und erfordern

höchste Sorgfalt bei der Ausführung, um einen lückenlosen Strahlenschutz herzustellen.

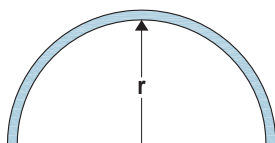
Zur Minimierung des für die Herstellung von Strahlenschutz-Systemen notwendigen Mehraufwandes im Vergleich zu herkömmlichen Trockenbau-Systemen wurde Knauf Safeboard entwickelt.

Diese Strahlenschutzplatte kann im System mit dem Safeboard-Spachtel weitestgehend wie eine normale Gipsplatte verarbeitet werden und bietet darüber hinaus alle bautechnischen Eigenschaften (Schallschutz, Feuerschutz) einer herkömmlichen Gipsplatte.

Somit können auch Brandschutzanforderungen an Strahlenschutz-Unterdecken erfüllt werden.

Technische Daten

- Plattendicke: 12,5 mm
- Plattenbreite: 625 mm
- Plattenlänge: 2.500 mm
- Plattengewicht: ca. 17 kg/m²
- Kanten: Längskanten kartonummantelt HRK
Stirnkanten SK
- Plattentyp nach EN 520 DF
- Plattentyp nach ÖNORM B 3410 GKF
- Minimal zulässige Biege radien
Trocken biegen: $r \geq 2.750$ mm
Nass biegen: $r \geq 1.000$ mm



Plattenanzahl	Gesamtdicke mm	Bleigleichwert von Knauf Safeboard Strahlenschutzplatten (mm Pb) in Abhängigkeit von der Röhrenspannung (kV)						
		60	70	80	90	100	125	150
1	12,5	0,45	0,60	0,75	0,70	0,70	0,50	0,40
2	25	0,90	1,20	1,50	1,40	1,40	1,00	0,80
3	37,5	1,35	1,80	2,20	2,10	2,10	1,50	1,10
4	50	1,80	2,30	2,90	2,80	2,80	2,00	1,40
5	62,5					3,40	2,40	1,70
6	75					4,00	2,80	2,00

Hinweise: Werte gem. Gutachten Nr. 2009-0544.02/GA/FUJ vom Labor für Strahlenschutz der MA 39 PTPA, Wien. Zwischenwerte können linear interpoliert werden.

Verarbeitung

Bei Ausführung der Strahlenschutzkonstruktionen ist sorgfältig darauf zu achten, dass der Schutz lückenlos ist.

Knauf Safeboard Strahlenschutzplatten sind weitestgehend wie herkömmliche Gipsplatten zu verarbeiten. Zur Staubvermeidung sind die Platten jedoch vorzugsweise zu brechen (Karton mit Messer ritzen und über eine Kante brechen, Rückseitenkarton durchtrennen). Kanten mit Raspel-Hobel nacharbeiten und anfasen.

Die erforderliche Beplankungsdicke der Knauf Safeboard Strahlenschutzplatten ergibt sich in Abhängigkeit vom erforderlichen Bleigleichwert sowie der vorgesehenen Röhrenspannung gemäß Tabelle.

Alle Plattenstöße zwischen Beplankungslagen und bei Wänden auch der gegenüberliegenden Seiten versetzen.

Alle Fugen (Plattenstöße und Anschlüsse) werden vollständig, d. h. durchgängig und über die

gesamte Beplankungsdicke aller Lagen Safeboard mit Safeboard-Spachtel gefüllt.

Weitere Informationen siehe Technisches Blatt Knauf Safeboard-Spachtel K467S bzw. Technisches Blatt Knauf Safeboard Strahlenschutzsysteme.

Tel.: 050 567 567

Fax: 050 567 50 567

www.knauf.at

service@knauf.at

Knauf Gesellschaft m.b.H., Knaufstraße 1, A-8940 Weißenbach/Liezen, Büro: Strobachgasse 6, A-1050 Wien

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Knauf Gesellschaft m.b.H., A-8940 Weißenbach/Liezen.